

# Wie alles anfang (Urgeschichte)

## I. Die Schöpfung und Du – Was Dir die Schöpfung sagen kann

Genesis 1; Römer 1,20ff



# 1. Die Schöpfung

## 1.1. Geschaffen

*Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer ... ." ( V 1+2)*



# 1. Die Schöpfung

## 1.1. Geschaffen

## 1.2. Geformt – wüst wird verändert

*„Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ (V 3)*

Licht (V 3)

Atmosphäre (6-8)

Land und Meer mit der begrüntem

Landoberfläche (9-13)



# 1. Die Schöpfung

## 1.1. Geschaffen

## 1.2. Geformt – wüst wird verändert

## 1.3. Gefüllt – leer wird verändert

*„Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ (V 3)*

Er macht das Universum sichtbar (14-19). Sonne, Mond und Sterne erscheinen zum ersten Mal.

Dann füllt Gott die Erde mit Tieren im Wasser und der Luft (V 20-23) und schließlich die Landtiere und den Menschen (V 24-31).



## 2. Die Schöpfung und Du

*„20 Seit der Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen. Die Menschen haben also keine Entschuldigung, 21 denn trotz allem, was sie über Gott wussten, erwiesen sie ihm nicht die Ehre, die ihm zukommt, und blieben ihm den Dank schuldig.“*  
*(Römer 1,20+21)*



# Was die Schöpfung Dir sagen kann

*Bis heute ist die Schöpfung ein Hinweisschild auf Gott. Sagt Dir: „Es gibt einen Gott!“*

*Bete IHN an, danke IHM !*

